

Geschäftsstelle zieht nach Hannover um

Die Mitglieder der Industriegewerkschaft Bergbau-Chemie-Energie im Bereich der Geschäftsstelle Stadthagen behalten ihren Vorsitzenden. Heinz Bruns aus Obernkirchen wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Bei einer gut besuchten Mitgliederversammlung in den Krainhäger „Bürgerstuben“ wurden personell die Weichen für die nächsten vier Jahre gestellt.

Krainhagen. Bruns versprach auch weiterhin vollen Einsatz für die Belange der Frauen und Männer, die unter anderem bei Ardagh, Heye International, beim Schaumburger Formenbau sowie bei der Conti in Hannover und bei Neschen tätig sind. „Wir wollen die Interessen unserer Arbeitnehmer in einer globalisierten Welt vertreten und uns für deren Arbeitsplätze und Zukunft einsetzen“, sagte Bruns. Bürgermeister Oliver Schäfer wies darauf hin, dass es Zeiten gegeben hat, in denen eine gewerkschaftliche Tätigkeit nicht immer ganz ungefährlich gewesen sei. Zu einem modernen Staat gehöre aber unbestritten eine funktionierende Gewerkschaft. Die rund 1000 Mitglieder, die in Schaumburg ihren Wohnsitz haben, müssen zur Kenntnis nehmen, dass die zunehmende Zentralisierung und Kosteneinsparung auch vor ihrer Stadthäger Geschäftsstelle nicht Halt machen: Sie soll zum Jahreswechsel nach Hannover verlegt werden. Trotzdem gab es für diese Ortsgruppe Neuwahlen. Dem im Amt bestätigten Heinz Bruns steht der stellvertretende Vorsitzende Matthias Wentland zur Seite. Schatzmeister bleibt Stephan Seiffert, Schriftführerin wurde Sandra Schäfer, Bildungsobmann Thomas Wichmann und Beisitzer Toni Paparela. Im Anschluss daran kündigte der Vorsitzende an, dass es am 1. Mai 2009 in der Liethhalle wieder eine Maifeier geben wird, ausgerichtet von der IG-Ortsgruppe Stadthagen. Aus der Versammlung kam der Vorschlag, ein Skat- und Knobelturnier auszurichten, vielleicht auch mit Doppelkopf als Ergänzung. Vor einem gemeinsamen Essen gab es noch eine Reihe von Ehrungen für langjährige Mitglieder, die der Bezirksleiter Dieter Weniger vornahm. Seit 60 Jahren dabei sind Karl Waltemathe (Bad Eilsen), Willi Kappe (Rinteln) und Ernst Struckmeier (Auetal). 50 Jahre: Wilhelm Drewes (Stadthagen), Willi Möller (Auetal), Dieter Schoettelndreier (Stadthagen) und Manfred Lemm (Ahnsen). 40 Jahre: Manfred Poehler (Obernkirchen), Karl-Heinz Dohm (Auetal), Rosemarie Blume (Obernkirchen), Anthony Randall (Ahnsen). 25 Jahre: Martin Hahn (Obernkirchen), Holger Nething (Bückeburg), Thomas Pietag (Stadthagen) und Helmut Stiebel (Obernkirchen). sig